

Pinguicula gigantea

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Pinguicula gigantea

Riesen-Fettkraut: breite Fangblätter, die ihren eigenen Weg gehen

Riesen-Fettkraut beginnt nicht als fertiger grüner Teller. Die junge *Pinguicula gigantea* im 9-cm-Topf entwickelt zunächst ihre weichen, breiten Blätter um eine kleine Mitte.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Botanischer Name	<i>Pinguicula gigantea</i>
Shopgröße	9 cm Topf · Lieferhöhe nicht beziffert
Wuchs	Mehrjähriges mexikanisches Fettkraut; später größere Rosette
Fangflächen	Drüsen auf Ober- und Unterseite der Blätter
Jahreslauf	Kann Fangblätter über das Jahr behalten; Wachstum beobachten
Erde	Luftige, nährstoffarme Mischung für mexikanisches Fettkraut

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell und gefiltert; neue Sonne langsam einführen.	Die jungen breiten Blätter sollen nicht plötzlich überhitzen.
Gießen	Bei aktivem Fangblattwachstum mäßig feucht halten.	Die Art wird nicht schematisch in eine vollständig trockene Ruhe gezwungen.
Abfluss	Überschuss entfernen und den Ballen kontrollieren.	Auch feuchtigkeitsbedürftige Pflanzen brauchen Wurzelluft.
Gießweg	Am Substratrand; Rosettenmitte nicht übergießen.	Wasser soll den Wurzelraum versorgen, ohne zwischen Blättern zu stehen.
Wasser	Geeignetes mineralarmes Wasser verwenden.	Unnötiger Salzeintrag in der kleinen Wurzelzone wird begrenzt.
Dünger	Keinen üblichen Zimmerpflanzendünger geben.	Die Fangblätter ergänzen die Nährstoffaufnahme.
Winter	Frostfrei; bei weniger Licht und Wachstum vorsichtiger gießen.	Der tatsächliche Bedarf sinkt, ohne überall denselben Blattwechsel zu erzwingen.
Platz	Späteren Rosettendurchmesser und Erreichbarkeit berücksichtigen.	Die breiten Blätter sollen nicht an Gefäßrändern scheuern.

Wissen, das mitwächst

Groß im Namen, jung im Topf

Riesen-Fettkraut beginnt nicht als fertiger grüner Teller. Die junge *Pinguicula gigantea* im 9-cm-Topf entwickelt zunächst ihre weichen, breiten Blätter um eine kleine Mitte. Eine genaue Lieferhöhe ist im Angebot nicht genannt. Mit guter Kultur kann die Rosette deutlich größer werden; plane deshalb auch seitlich genügend Platz ein. Die Art besitzt eine besondere Fangfläche: Drüsen sitzen auf Ober- und Unterseite der Blätter. Wir betrachten sie deshalb vorsichtig und lassen ihre Oberfläche ungestört. Der Name verspricht weder sofortige Riesengröße noch eine bestimmte Zahl gefangener Insekten, sondern beschreibt eine botanisch bemerkenswerte Pflanze.

Nicht jedes Fettkraut hat dieselbe Ruheform

Pinguicula gigantea wird nicht einfach wie die kleine *Pinguicula esseriana* nach Kalender trocken gelegt. Sie kann Fangblätter über das Jahr behalten, auch wenn Größe und Wachstum sich ändern. Unter lichtärmeren oder kühleren Bedingungen sinkt ihr Wasserbedarf trotzdem. Die praktische Frage lautet daher: Bildet sie neue Blätter, bleibt der Ballen lange feucht, und wie sieht die Mitte aus? Eine starre Anweisung für alle mexikanischen Fettkräuter wäre hier zu grob. Wir führen die Pflanze nach ihrem Zustand und halten sie frostfrei. Eine gesunde feste Blattmitte zählt mehr als der Monat auf dem Kalender.

Ein heller, gut überschaubarer Platz

Gefiltertes helles Licht ist für die junge Rosette ein guter Ausgangspunkt. Plötzliche starke Sonne hinter einer Scheibe kann die breiten Blätter belasten. Gewöhne sie langsam an den neuen Platz und vermeide ein überhitztes geschlossenes Gefäß. Auf einer hellen Ablage lässt sich die Oberfläche gut beobachten, ohne die Pflanze oft anzufassen. Größere Nachbarn sollen sie nicht beschatten. Wenn die Rosette wächst, braucht sie seitlich mehr Raum und darf nicht ständig an einer schmalen Vitrine scheuern. Etwas Luftbewegung hilft, aber kalte Zugluft direkt aus einem Winterfenster passt nicht zu dieser Topfkultur.

Feuchte und Luft gehören zusammen

Bei aktivem Wachstum wird das passende Substrat mäßig feucht gehalten und zwischen den Gaben leicht antrocknen gelassen. Geeignetes mineralarmes Wasser und eine gut kontrollierbare Wasserführung erleichtern die Pflege. Gieße am Rand auf die Erde und entferne Überschuss aus dem Übertopf. Ein dauerhaft tiefer Wasserstand macht aus dem mexikanischen Fettkraut keine besser versorgte Pflanze. Feine Wurzeln brauchen weiterhin Luft. Prüfe tiefer im Ballen, bevor du aus einer trockenen Oberfläche auf den ganzen Topf schließt. Gleichzeitig wird eine aktiv belaubte *Pinguicula gigantea* nicht monatelang vollständig ausgetrocknet, nur weil andere Fettkrautarten eine deutlichere Ruheform zeigen.

Nährstoffarme Erde statt kräftiger Blumenerde

Eine luftige Mischung für mexikanische Fettkräuter schafft einen gut ablaufenden Wurzelraum. Mineralische Bestandteile können die Struktur tragen; vorgedüngte schwere Zimmerpflanzenerde ist keine passende Standardwahl. Beim Umtopfen schonen wir die feinen Wurzeln und setzen die Rosettenmitte nicht unter Erde. Ein nur angemessen größerer Topf ist leichter zu kontrollieren als eine große Schale voller unbewurzelter Substrat. Gewöhnlicher Zimmerpflanzendünger bleibt weg. Die Fangblätter können kleine Insekten als zusätzliche Nährstoffquelle nutzen. Das rechtfertigt jedoch weder üppiges Düngen noch das Auflegen großer Beutetiere, die die Blattfläche überfordern würden.

Fangblätter nicht sauber polieren

Die leicht klebrige Oberfläche ist funktional und muss nicht wie ein glänzendes Zimmerpflanzenblatt gereinigt werden. Wir wischen die Blätter nicht ab und geben keine Glanzmittel darauf. Kleine zufällig gefangene Insekten dürfen bleiben. Kein Fleisch und kein großes Insekt wird zur vermeintlichen Pflege aufgelegt. Bei Trauermücken im übrigen Bestand wird die Ursache weiterhin dort gesucht; das Fettkraut ist keine garantierte Bekämpfungsmethode. Ein äußerlich schöner Fangblattbelag ersetzt auch nicht die Kontrolle der Rosettenbasis. Gerade mit wenig Berührung bleibt das zarte Blattgewebe am besten erhalten und seine Entwicklung lässt sich ungestört verfolgen.

Winter und neues Wachstum aufmerksam verbinden

Im Winter bleibt die Pflanze möglichst hell und sicher frostfrei. Bei langsamem Wachstum und länger feuchtem Ballen reduzieren wir Wasser, ohne aus Gewohnheit eine harte Trockenperiode zu erzwingen. Werden ältere Blätter braun, entfernen wir sie erst behutsam, wenn sie abgestorben sind. Eine weich werdende Mitte zusammen mit nassem Substrat verlangt dagegen einen genaueren Blick auf die Kultur. Mit neuem Wachstum steigt die Versorgung vorsichtig wieder. Blüten sind möglich, Zeitpunkt und genaue Farbe des nicht näher benannten Shopklons werden nicht versprochen. Die breite Rosette bietet bereits genug zu entdecken, besonders wenn wir ihrer tatsächlichen Entwicklung folgen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze; maßgeblich sind die Angaben im jeweiligen Angebot.

Gut zu wissen

Warum heißt sie Riesen-Fettkraut?

Die Art kann eine größere Rosette entwickeln. Die junge Pflanze im 9-cm-Topf ist damit nicht schon ausgewachsen.

Klebt auch die Blattunterseite?

Bei *Pinguicula gigantea* sind Fangdrüsen auf beiden Blattseiten eine besondere Eigenschaft.

Muss sie im Winter vollständig trocken stehen?

Nicht schematisch. Wachstum und Feuchte beobachten, bei geringerem Verbrauch vorsichtiger gießen.

Welche Erde braucht sie?

Eine luftige, nährstoffarme Mischung für mexikanisches Fettkraut, keine schwere vorgedüngte Blumenerde.

Kann ich die Fangblätter reinigen?

Nicht abwischen oder polieren; die Drüsenoberfläche ist Teil ihrer Fangfunktion.

Ist sie ein sicherer Trauermückenfänger?

Sie kann kleine Insekten fangen, ersetzt aber keine Ursachenklärung und bietet keine garantierte Bekämpfung.

Warum werden einzelne Außenblätter braun?

Ältere Blätter können absterben. Entscheidend ist, ob Mitte und neues Wachstum gesund bleiben.

Aktuell ist kein passendes Shopangebot verknüpft. Das Pflegeporträt bleibt als Pflanzenwissen verfügbar.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag